



von Lammertmoor. — Freitag. Gar und Zimmermann. Marie:

Präul. Pöhl, a. G. — Sonnabend: Der Königsleutnant.

— Deffentliche Gerichtsung am 3. Februar.

Der Handelsmann Christian David Berger in Wauen borgte von dem künftigen Curator des Christen Friedrich Welter ange-... mit nach Dresden, verkaufte den Wagen und vertrat das G. B. Auf erfolgte Anklage wurde Berger zu 6 Wochen Gefängnis verurtheilt, ohne heute eine Abänderung dieses Bescheides zu erlangen. — Bei einem Nachhohndal hatte sich der hiesige Handarbeiter Nicolaus Bornagisch dem ihn zur Arbeit einmah-... nenden Gensdarmen wehrlich und thätlich widersetzt, indem er sich an der Wand anklammerte und nicht forstbringen lassen wollte, als er zur Bezirkswache geführt werden sollte. Gegen die ihm zurkannte zweiwöchentliche Gefängnißstrafe sollte er Einspruch erheben und suchte sich heute persönlich zu vertheidi-... gen. Erwähnt muß werden, daß der Angeklagte früher schon wegen ausgezeichneter Diebstahls, Unterschlagung und Selbst-... tödtung mit 6 Wochen Gefängnis bestraft worden war. Das Gericht ermäßigte die Strafe heute auf 1 Woche Gefängnis, weil auf den Rückfall keine Rücksicht zu nehmen sei. — Ein a. m. e. s. hiesiges Ehepaar, Johana August und Marie Hanisch, hütete im vorigen Jahre eine gewisse Juliane Christiane Berger aus Neubörsel drei Tage lang beherde gt. Mehrere Tage dar-... nach als die Berger fort war, vermißten Hanisch's aus einer unverschämten Reimode ein Paar goldne Ohrringe und eine goldne Brosche. Da diese Beschreibe von ihnen als Nothbehelf besonders werth gehalten wurden und nach ihrer Versicherung vor Ankuft der Berger noch vorhanden waren, auch bis zur Zeit der Entdeckung ihres Verlustes kein andere Person in ihre Wohnung gekommen war, so fiel ihr Verdacht des Dieb-... stahls um so mehr auf die Berger, als dieselbe schon fünfmal wegen Diebstahls und Unterschlagung mit Gefängnis, Arbeits-... und Zuchthaus bestraft war. Die Berger wurde daher wie-... derum zu 1 Jahr Arbeitshaus verurtheilt, weil ihr auch dieser Diebstahl wohl zugutrauen sei. Am 1. Mai vor. J. in das Arbeitshaus eingeliefert, erhob sie Einspruch in Beauptung ihrer Unschuld, sich hauptsächlich darauf stützend, daß die Marie Hanisch, die seitdem wegen dieses Verlustes geisteskrank gewor-... den und auf deren Anklage in die Verurtheilung vornämlich erfolgte, schon damals geisteskrank gewesen wäre. Obwohl nun der diese Angelegenheit in erster Instanz behandelnde Referen-... dar in den Acten und Vernehmungen der Marie Hanisch nichts angeführt hatte, daß er eine Spur von Geisteskrankheit an derselben bemerkt habe, so trug Staatsanwalt Dr. Krause den-... noch Bedenken, sich in diesem Falle für die Schuld der Berger auszusprechen, gab vielmehr die Entscheidung darüber dem Ge-... richtshofe anheim. Der Gerichtshof erklärte hierauf die Berger für klagfrei, weil die Gründe zu einer Verurtheilung nicht hin-... reichend seien und die Möglichkeit vorliege, daß der Diebstahl auch durch eine dritte Person bewirkt worden sein könne, zu-... mal der Diebstahl der Brosche erst einige Zeit später als der der Ohrringe entdeckt worden sei. — Bei Gelegenheit eines Königsgeburtstages, Sonntag den 12. Juli 1868, in der Schänke zu Schönborn entstand zwischen den dasigen Einwohnern Schmüdgen und Wagner ein Streit, der aber ohne Handgreif-... lichkeiten durch die Einwirkung anderer Personen, namentlich des Maurers Gustav Adolph Stübler, endete Am Abend aber entstand ein neuer Streit mit Schmüdgen, Stübler sprach noch-... mals zur Beruhigung und soll dabei die Hand gegen Schmüdgen ausgehoben und drohende Worte gesprochen haben. Von Zeugen wurde dies eblisch, von dem einen sogar noch mit dem Aufsatze bestätigt, daß er, der Zeuge, darauf ausgerufen hätte: „Das war ein bedenkliches Wort!“ Aus der ganzen Unter-... suchung ging hervor, daß Stübler, ein älterer, crnter Mann, mit seiner Aeußerung nichts Bödes gegen Schmüdgen im Sinne gehabt habe, weshalb er frei gesprochen wurde. Gegen den Ein-... spruch des damit unzufriedener Schmüdgen erkannte das Ge-... richt bei persönlicher Anwesenheit der beiden Beteiligten auf Befristung des ergangenen Bescheides und Zahlung der Kosten durch Schmüdgen und den Staat.

**Tagesschau.**

Berlin, 5. Februar, Nachmittags. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses brachte der Minister des Innern, Graf zu Eulenburg eine Vorlage ein, betreffend die Vertagung des Landtags vom 14. d. bis zum 2. Mai. Der Minister motivirte die Vertagung mit dem Beginn der Reichstagsession am 14. d. Das Haus wird in Schlussberatung darüber beschließen. Dr. J.

München, 3. Febr. Die königliche Entschlußung vom 1. Febr., welche gestern dem Präsidium der Reichsrathskammer übermittelte wurde, lautet: „Die Abriß der Reichsrathskammer hat durch ihre principiellen Angriffe auf den Gesamtbestand des gegenwärtigen Ministeriums ohne jede thätliche oder geistliche greifbare Begründung dem Geiste der Besöhnung nicht entgegengebracht habe, und hierdurch die Möglichkeit ihrer Annahme für mich ausgeschlossen. Uebrigens werde ich deshalb nicht ermüden, dem Lande die durch das Uebermaß der Partei-... bewegung gestörte Ruhe wiederzugeben. Von dieser meiner Entschlußung ist der erste Präsident der Reichsrathskammer so fort zu verständigen.“ (23.) Luwig.

London, 2. Febr. Trotz des bis jetzt ungewöhnlich milden Winters giebt es der Fälle, wo die Todtenschau auf „Verhungert“ erkennen muß, in diesem Jahre mehr als seit langer Zeit. Kaum, daß ein Tag vergeht, ohne daß derartige erschütternde Berichte aus den Straßen entgegenstarrten und am vergangenen Sonnabend wurden drei zu gleicher Zeit verzeichnet. — Bei solchen Umständen kann es nicht wundern, daß man von Staatswegen an Massenauswanderung denkt.

Rußland. Die revolutionären Proclamationen, die in August maßhaft unter das Volk geworfen wurden, entfalteten unter Anderem folgenden Passus: „Unsere Vorhaben können weder bei noch Priester, weder Kaufleute noch Steuer-... einnehmer; sie werden frei und glücklich. Aber von jenseits des Meeres kamen fremde Prinzen, und in ihrem Gefolge waren Adel, Beamte, Steuererheber. Sie unterjochten unser Volk, nahmen uns unsere Felder weg und lebten von der Frucht unserer Arbeit.“ Nachdem sie das Land unterjocht hatten, bauten die Götter Städte, von denen aus sie uns noch jetzt unterdrücken. Ihnen verdanken wir die strengen Gesetze und die schweren Aufgaben, die uns höchste Emd mühen, während sie sich von unserem Brode mästen und ihr Leben in Freuden leben. Ihre Städte sind so stark besetzt, daß wir keinen andern Angriff auf sie unternehmen können, als daß wir ihnen den rothen Hahn auf's Dach setzen.“ Es folgt dann eine haarschäubende Schilderung der Unthun, die das russische Volk unter dem Jaren-Despotismus leiden mußte, und durch die es zum Blüthenstande herabgeführt wurde. Es heißt hierauf weiter: „Es gab in unserer Geschichte einen Zeitpunkt, wo wir Hoffnung hegen durften, der Jar und seine ganze Familie fürden aus. Zum Unglück berief der Adel einen kleinen Fürsten aus Deutschland, welcher der Stammvater einer ganzen Reihe von Tyrannen geworden ist. Diese teufliche Fürstendynastie hat sich so sehr vermehrt, daß die Vögel alle ihre Nester in der Nacht kaum heranzufinden können. Sie zehet Alles auf, und noch mehr verhängen ihre Hölische Wir sind Dummköpfe, die Deutschen regieren uns und suchen nur ihre Taschen zu füllen. Unser Jar und die Großfürstin sind unfähig zur Regierung; sie trauen sich lieber auf den Land-... strafen herum und freuen sich über die Hurrahrufe, mit denen sie empfangen werden. Es bleibt nur das Eine zu unserer Rettung übrig, daß wir unsere Herren erwidern wie Hunde, ohne Gnade und Barmherzigkeit. Sie müssen alle mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden, ihre Städte müssen verbrannt und das Land durch Feuer gereinigt werden. Da unsere Ty-... rannen Götter und Cavallerie haben, die uns fehlen, so können wir sie nur durch Feuer siegreich bekämpfen. Haben wir die Russen, hinter denen sie sich verbergen, in Asche verwandelt, so müssen sie eine schmachvolle Beute des Hungers werden.“

Frucht unserer Arbeit. Nachdem sie das Land unterjocht hatten, bauten die Götter Städte, von denen aus sie uns noch jetzt unterdrücken. Ihnen verdanken wir die strengen Gesetze und die schweren Aufgaben, die uns höchste Emd mühen, während sie sich von unserem Brode mästen und ihr Leben in Freuden leben. Ihre Städte sind so stark besetzt, daß wir keinen andern Angriff auf sie unternehmen können, als daß wir ihnen den rothen Hahn auf's Dach setzen.“ Es folgt dann eine haarschäubende Schilderung der Unthun, die das russische Volk unter dem Jaren-Despotismus leiden mußte, und durch die es zum Blüthenstande herabgeführt wurde. Es heißt hierauf weiter: „Es gab in unserer Geschichte einen Zeitpunkt, wo wir Hoffnung hegen durften, der Jar und seine ganze Familie fürden aus. Zum Unglück berief der Adel einen kleinen Fürsten aus Deutschland, welcher der Stammvater einer ganzen Reihe von Tyrannen geworden ist. Diese teufliche Fürstendynastie hat sich so sehr vermehrt, daß die Vögel alle ihre Nester in der Nacht kaum heranzufinden können. Sie zehet Alles auf, und noch mehr verhängen ihre Hölische Wir sind Dummköpfe, die Deutschen regieren uns und suchen nur ihre Taschen zu füllen. Unser Jar und die Großfürstin sind unfähig zur Regierung; sie trauen sich lieber auf den Land-... strafen herum und freuen sich über die Hurrahrufe, mit denen sie empfangen werden. Es bleibt nur das Eine zu unserer Rettung übrig, daß wir unsere Herren erwidern wie Hunde, ohne Gnade und Barmherzigkeit. Sie müssen alle mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden, ihre Städte müssen verbrannt und das Land durch Feuer gereinigt werden. Da unsere Ty-... rannen Götter und Cavallerie haben, die uns fehlen, so können wir sie nur durch Feuer siegreich bekämpfen. Haben wir die Russen, hinter denen sie sich verbergen, in Asche verwandelt, so müssen sie eine schmachvolle Beute des Hungers werden.“

\* Vor wenig Tagen fand in Niesla und zwar im Saale des „Wettiner Hofes“ ein interessantes Concert statt, welches der dasige wackere Musiklehrer, Herr Pianist Wänische, arrangirt hatte. Einige der Beiträge fanden selbsten Beifall. Namentlich waren es die ersten öffentlichen Leistungen der Damen Margarethe Eising und Helene Herrmann, Schülerinnen der Madame Börner-Sandini in Dresden. Besonders verdient hervorgehoben zu werden die Lieber am Clavier: „Kulak, wie alt?“ von Abt, die „Barcarole“ von Donizetti, gefungen von Fr. Eising und „das Waldopferlein“ von Lachner, vorgezogen von Fr. Herrmann. Die beiden jugendlichen Sangerinnen haben sich durch ihre herrlichen, frisch und melodischen Stimm-... mittel und ihren ungezwungenen Vortrag die Herzen aller Zu-... hörer erobert. Der Totalerdruck des Concertes war ein höchst befriedigender.

\* Paris, 31. Januar. Gestern ist wiederum eine Noththat in Paris verübt worden. Das Opfer ist Josephine Rispal, ein 25 Jahre altes Mädchen von zweideutigem Rufe, welche in der Rue de St. Honoré Nr. 286 im ersten Stod wohnte. Dieselbe hatte ein Verhältnis mit Eugen Durand, der, verheirathet und Vater von zwei Kindern, in der Rue Mentrionnant, Impasse Morce, wohnt. Dieses Individuum hatte häufig so heftige Scenen mit seiner Wittwe, daß der Hauseigen-... thümer genöthigt war, ihr die Wohnung zu kündigen. Gestern Abend gegen 8 Uhr kam Durand mit seiner Wittwe nach der Wohnung der Letzteren. Sie schienen alle Beide ange-... trunken zu sein. Raun hatten sie die Thür ihrer Apparte-... ments geschlossen, so hörte man heftigen Janl. Eine Stunde später stürzte die Josephine mit dem Aufse: „Zu Hilfe, zu Hilfe! Man ermordet mich!“ in den Hausgang, stieg die Treppe einige Stufen hinab und brach dann zusammen. Der Concierge, der allein im Hause war, eilte fort, um die Polizei zu holen. Als er zurückkam, lag Durand vor seiner Wittwe und küßte sie. „Es ist aus!“ rief er. „Ich habe sie getödtet. Holt die Polizei, halt die Polizei!“ In diesem Augenblicke kamen auch schon die Polizeibediener. Sie lag sich ruhig fortzuführen. Sein Anblick war ein schauerhafter, als er durch die Straßen zum Wachtposten geführt wurde. Er war barfuß, hatte nur Hosier und Hemd an und war ganz mit Blut bedeckt. Josephine Rispal, die vier Wunden erhalten, wurde nach ihrem Zimmer gebracht, wo sie jedoch bald und ohne ihr Bewußtsein wieder zu erlangen, den Geist aufgab. Ein harter Kampf muß zwischen ihr und dem Mörder stattgefunden haben. Das Zimmer war in großer Unordnung.

\* Die „Köln. Btg.“ schreibt: „Am 21. October 1861 datirten Briefe eines Kölners, der als Stabsgefreiter auf dem preussischen Schiffe „Medusa“ dient an seine Eltern heilen wir folgende Beschreibung einer Hinrichtung mit: Am 9. September d. J. wurden neun Japaner auf verschiedene Art hingerichtet. Es sollten im Ganzen über 40 Mann von Leben zum Tode be-... fördert werden. Diese sind Rebellen und Aufwiegler aus dem letzten Kriege, von dem ich Euch geschrieben habe. Die Mehrzahl wurde mit dem Schwerte enthauptet, die Hauptaufwiegler aber auf andere Weise getödtet. Wir waren an Land, wo die Folterkammer mit anzußen. Ein großer, klaffer, ebr einem Geisse, als einem lebenden Wesen ähnlicher Mann wurde an ein Kreuz gebunden, die Beine weit aus einander; zwischen denselben befand sich ein Holzstod, welcher oben spitz zulief, und ihm als qualvolle Stütze diente. Um den Hals war ein Strick gemunden, welcher an dem Kreuze befestigt war. Ober und Unterarm waren ebenfalls mit Stricken umwunden. Als dies geschah, blieb er ungefähr eine halbe Stunde hängen und mußte sehen, wie seine acht Gefährten, einer nach dem andern, den Kopf durch das Schwert verloren. Die Köpfe wurden rein gewaschen und gekämmt, auf vieredigen Postamenten aufgestellt bis zum Abend, wo sie mit einem den Leibern auf dem Nichtplatze eingescharrt wurden. Nachdem der Gefreite nun zugezogen, wie es seinen Gefährten geschah, wurde ihm mit einem Stod in die Seite gestochen, worauf eine Menge Blut floß. Das Gesicht verzerrte sich auf eine gräßliche Weise; nach ungefähr zehn Minuten bekam er einen zweiten Stod in die andere Seite. Vor Schmerz biß er in den Knoten des am Halse befestigten Strickes und starb auch in dieser Stellung. Kurz bevor er den letzten Athemzug that, wurde ihm mit einem andern Stod, welcher gegenhalten hatte, in den Bauch ge-...

stochen und die Wunden getauget. Ich kann Euch nicht denken, wie schauerhaft es für mich war, diese Zustände und Verzerrungen des Gesichtes und des ganzen Körpers anzusehen, es war mir, als hätte ich die Stiche selbst bekommen. So blieb er den ganzen Tag über hängen zum warnenden Beispiel für die Nachseter. Diese Execationen kommen jetzt täglich vor, bis alle Lingenmarkt sind. Die Japaner sehen dies mit der größten Gleichgültigkeit an.“

\* Concordia-Ball. Beim Balle des Schriftstellervereins „Concordia“ in Wien, der von den dortigen Blättern als überaus glänzend geschildert wird, wurde den Damen ein sinnig erdachtes Souvenir überreicht. Die Damen Tanzordnung stellte ein in weißer Seide gebundenes Album vor, dessen einzelne Blätter gelungene Croquis des bekannten Zeichners Herrn Ric enthielten. Das Titelblatt trägt das Emblem des Schriftsteller Vereins, zwei gekrenzte Federn. Das zweite Blatt repräsentirt das Interieur in den Ballaal. Kleine Engel mit Federn in den Händen lästern den Bohung zum Ballaal, in welchen die elegante Welt strömt. Das nächste Blatt bringt die Thronrede des Comite's, lautet:

„Für die Ordnung bürge wir, Hell und die Freiheit retten.“

Romisch ist der neue Walzer von Joseph Strauß: „Rakuten“, illustirt. Der Stilt des humoristischen Zeichners läßt zum Zeichen der hirtreichen Wirkung der Töne des neuen Walzers Pyramiden, Palmen, Kapseln und Krokodile un-... mäßig im Kreise sich drehen. Zahlreiche andere Illustrationen, die nicht minder gelungen sind, erhöhen den Reiz dieser originellen Tanzmusik, dessen Text manch humoristischen Gedanken enthält. Wir heben daraus die Gombegleitungs-Verse zur ersten Quadrille hervor. Sie bilden die Form eines jour-... nalistischen Heiraths Antrages, den wir hier folgen lassen:

Gib, Golde, mir die Concession,  
In Deinem Herrn Vasa zu geben,  
Um von ihm, nebst der Caution,  
Auch Deine Hand mit zu erstehen!  
Dein Veder, als ein Nachtjournal,  
Verdane mit zu reulieren,  
Mit Herzensreden seluster Wahl  
Dir jeden Tag zu illustriren.  
Dein Zeitartikel will ich sein,  
Gesinnungstüchtig ewig bleiben.  
Das Fruktion sollst Du allein  
Mit Geist, Gemüth und Flouffinn schreiben.  
So laßren wir die Redaction  
Im treuen Bunde Flug und vetter,  
Wir Beide sind genügend schon  
Und branden keine Altarbeder!

\* Ein speculativer Ballgast. In den geflüchten Kreisen der harte finance Berlins mocht ein Fall von sich reden, der allerdings eigenthümlich genug ist. Auf einem der Bälle dieser Kreise erschien jüngst ein äußerst vornehm aus-... sehender Gast, benam sich, als ob er in die Gesellschaft ge-... hörte und tanzte mit vielen, auch älteren weiblichen Mitglie-... dern der Gesellschaft. Da der Hausherr mehreren seiner Freunde Einladungen zugesandt hatte, zu dem Zwecke, sie aus-... zufüllen und ihre Freunde einzuführen, welche dann nur ihre Karten abgegeben hatten, so fiel die fremde Erscheinung Nie-... mandem auf, bis endlich eine der Damen ihre kostbare Dia-... mantbroche vermißte und nun, als alle Welt sich an das Suchen macht, mit dem Verlust der Broche auch das Verschwinden jenes räthselhaften Herrn bemerkt wurde, der, wie sich später herausstellte, auch allerlei andere Kleinigkeiten annectirt hatte. Diese sind und bleiben mit ihm spurlos verschwunden.

\* Aus allen Welttheilen. See-, Wald- und Land-... schaftsbilder von Capitän Keyzhong's. Erster Theil. Leipzig, Ditt'sche Buchhandlung, 1870. Das Buch ist ein wahres Kaleidoscop von interessanten, spannenden, dabei belehrenden Stützen und Erzählungen. Welche Ergebnisse auf Land und Meer und in so lebendiger Schilderung, daß man sich von Seite zu Seite an das Buch gesesselt läßt. Wir erwähnen hier besonders den Gewittersturm auf dem Atlantischen Ocean, eine Schifferfamilie, Murrei und Schiffaband, Scenen aus dem amerikanischen Urwalde, Protrix Abenteuer, über weibliche Erziehung in Amerika, sowie die Scenen auf dem Weltmeere und die humoristische Heirathsafferte. Der Verfasser, jetzt in Dresden lebend und längst schon vom Kaiser von Oesterreich durch Verleihung der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft ausgezeichnet, wird wohlthun, nicht so lange mit Herausgabe der folgenden Bände zu jögern.

\* Die „France“ erzählt folgende hübsche Anekdote von dem russischen Patrioten Alexander Herzen, den vor einigen Tagen in Paris der Tod erteilte. Bei seinem Aufenthalt in Genf erhielt er den Besuch eines Herrn, der sich als großer Bewunderer des Fürstlings anklündigte. Nach einer ziemlich langen Unterredung, welche sich natürlich auf Herzen's Werte bezog und worin der Besucher sich in tief empfundenen Ueber-... einstimmung mit dem berühmten Schriftsteller zeigte, sprach man von den Verfolgungen der russischen Regierung und der klein-... lichen Ueberwachung, mit welcher sie Herzen umgibt. „Sie müssen befähigt den Aufmerksamkeiten der geheimen Agenten ausgefetzt sein“, bemerkte der Fremde; „empfangen Sie nicht mitunter die Besuche von Polizeibeamten?“ „Ja“, erwiderte Herzen, „und so sehr, daß ich lehtin von Petersburg die Nachricht erhalten habe, es werde einer dieser Herren in Genf eintreffen. Man hat mir sogar seine Photographie geschickt. Sehen Sie nur!“ Und zu gleicher Zeit zog er aus seinem Portefeuille eine Photographie, welche er dem Besucher hin-... reichte; dieser erblebte; es war die seinige.

\* Ein parlamentarischer Ausdruck am unrechten Platze. Dem französischen Minister des Innern, Herrn Cheambler, ist in einer der letzten Sitzungen der Deputirtenkammer etwas Menschliches passirt. Der Deputirte Steenalers interpellirte ihn, warum bei der Hinrichtung Troppmanns dem Journal-... Berichterstatern die besten Plätze reservirt wurden, während die Menge sich hieß und drängte. Bei der Erwiderung nun widerfuhr es Herrn Cheambler, großgezogen in parlamentarischen Formen, daß er seine Rede mit den Worten: „Bei der Hinrichtung des ehrenwerthen Herrn Troppmann...“ begann. Die Heiterkeit, welche diesen Worten folgte, läßt sich leichter denken als beschreiben.

Seben-  
part in Me-  
Mooser, 4  
Wag-  
a 11  
Vorzu-  
mus den  
Bei all  
schneidern  
Gang ch  
leicht  
**Reim**  
habe ich eine  
bedeutend de  
  
su Kinder  
bestant be  
  
Cigaretten, Fabrik A. F. Müller.  
  
40 Stück  
idde  
Straße 34  
Gans  
am 47  
Bamoforte,  
Secretär  
Vorhatsch  
  
**Ein**  
der zünftigen  
Richten Sprac  
correcte Abdr  
kann, sonde  
nen Brande  
für seine A  
Geldliche  
Exp. t. Bl. e  
  
**Arbei**  
von ihm zu  
Beimant, d  
das Stück 16  
**Bazar, S**  
  
Anden an Dre  
Kaffenhaus  
  
**Thür-u**  
in Brauce, S  
  
**Emil**  
Johann  
**Wast**  
ankert sein  
pendelnd bi  
leben Wirt  
  
mel ein Man  
eine Caution  
erwad mehr  
hat und ist  
Reiter Gebalt  
Zweilnehmer  
Abertien ab  
bei Herrn H  
  
Einen u  
mit Weich  
  
Oru  
im Saale  
Zabugalle W  
  
V  
wurde am  
Berammlung  
-empel eine P  
gebden, selbige  
abzugeben und  
plang zu nehm  
  
**gebild**  
will den Som  
Familie in Ost  
zu fremdlich  
gele ange-  
aber aus dem  
kalt macht, a  
man sich zu  
wenn die Tem  
thuste Geduld  
Heturich, S  
in Reutbadt-S  
  
**Ein Str**  
berühmt im  
in Lehr predi  
Blauische Str



**Münchener Hof.**  
Heute Abend 6 Uhr  
**Grosses Concert**  
von Herrn Stadtmusiker Friedrich Wagner und dem Trompetenchor  
des R. E. Garde-Regiments.  
Entrée 3 Mar. **Neuert.**

**Im Saal zur „Eintracht“**  
Tharandter Strasse.  
Heute Sonntag, den 6. Februar, Nachmittags  
**Grosses Tyroler National-Concert**  
der Inthaler Sängergesellschaft Lechner.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**  
Nach dem Concert findet Ballspiel statt.

**Münchener Hof.** **Im Tunnel.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Tyroler National-Abend-Concert**  
der Inthaler Sängergesellschaft Lechner.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**  
Nach dem Concert findet Ballspiel statt.

**Königliches Bolvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute 2 grosse Concerte  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mar. **Neuert.**  
Nach dem Concert findet Ballspiel statt.

**Schillerschlösschen.**  
Heute  
**Grosses Concert**  
von Herrn Musikdirector J. v. Felsch mit seiner Capelle.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**

**Salon Victor**  
Heute Sonntag, den 6. Februar  
**Grosses Concert und Vorstellung.**  
Auftreten der berühmten Gymnastiker-Gesellschaft Mr. Newmann.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 3 Mar. **Neuert.**

**Im Gewandhaus I. Etage.**  
Heute zwei grosse  
**Vorstellungen über die Wunder d. Schöpfung.**  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Mar. **Neuert.**

**Neustädter Rathhaus, 7. Gewölbe.**  
Montag, 7. Februar a. c. Eröffnung  
der zum Verkauf ausgestellten grossen  
**Geweibe-Sammlung**  
gewellter Thiere aller Länder der Erde.  
Anfang 10 Uhr. Entrée 5 Mar. **Neuert.**

**Bekanntmachung.**  
Nachdem der unterzeichnete Verein mit Freuden sämmtlichen in Folge  
seiner Bekanntmachung vom 10. vor. Mts. an ihn gestellten begründeten  
Anfragen vollständig Genüge geliefert hat, neuerlich aber nach grossem Zu-  
druck nur noch selten bezügliche Anmeldungen geschehen, so wird vom 10.  
bis Mts. an die Vertreibung von Pferde- und Hundebeden bis auf Weiteres  
eingestellt.  
Dresden, am 5. Februar 1870.

**Das Directorium des Thierfängervereins.**  
**Ein Velocipeden-Carronnel**  
zu verkaufen.  
Dieser reflectirende belien ihre Adresse unter V. C. 100  
in der Exped. d. Bl. niederzulegen.  
Einen geehrten Adel und Publikum bittet bei vor-  
kommenden Trauerfällen um gütige Beachtung  
**Frau Geilert, Stadtgräberbitterin,**  
Waldgasse Nr. 19.

**Großer Saal zur Restauration d. Felsenkeller-Bräuerei** am Eingange des  
Blauen Grundes  
Heute **Concert**  
Sonntag: **Concert**  
vom Königl. Stadtmusiker Herrn August  
Böhme mit dem Königl. Feld-Artillerie-  
Trompetenchor.  
Anfang 4 Uhr. **Aug. Barth.**

**Bergkeller.**  
Heute Sonntag  
**Concert**  
vom Musikchor des Schützen-Regiments unter Leitung seines  
Capellmeisters Herrn Baudt.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**

**Feldschlösschen.**  
Heute Sonntag  
**Grosses Militair-Concert**  
vom Musikchor des R. E. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)  
unter Leitung des Herrn Musikdirector A. Trenker.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**

**Große Wirthschaft des N. großen Gartens.**  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Herrn. Hüwärdt.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**

**Braun's Hôtel.**  
**Concert vom Stadtmusikchor**  
unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector Herrn. Hüwärdt.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **Neuert.**

**Literatur über Naturheilkunde.**  
Nach den seit langem bekannten Vorträgen des Herrn Dr. Meiner über  
Naturheilkunde ist es diese die manchem Interesse, der sich auch wieder  
mit diesen Vorträgen befaßt zu machen wünscht, darunter, darauf auf-  
merksam gemacht zu werden, das folgende Verzeichnis von gewählten Herrn  
Vorträgen ist aus dem Verzeichnisse der 1. und 2. Ausgabe. Preis  
2 Thlr. — 2. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1868 bis 1869, 2 Thlr.  
— 3. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1869 bis 1870, 2 Thlr.  
— 4. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1870 bis 1871, 2 Thlr.  
— 5. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1871 bis 1872, 2 Thlr.  
— 6. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1872 bis 1873, 2 Thlr.  
— 7. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1873 bis 1874, 2 Thlr.  
— 8. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1874 bis 1875, 2 Thlr.  
— 9. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1875 bis 1876, 2 Thlr.  
— 10. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1876 bis 1877, 2 Thlr.  
— 11. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1877 bis 1878, 2 Thlr.  
— 12. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1878 bis 1879, 2 Thlr.  
— 13. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1879 bis 1880, 2 Thlr.  
— 14. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1880 bis 1881, 2 Thlr.  
— 15. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1881 bis 1882, 2 Thlr.  
— 16. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1882 bis 1883, 2 Thlr.  
— 17. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1883 bis 1884, 2 Thlr.  
— 18. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1884 bis 1885, 2 Thlr.  
— 19. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1885 bis 1886, 2 Thlr.  
— 20. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1886 bis 1887, 2 Thlr.  
— 21. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1887 bis 1888, 2 Thlr.  
— 22. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1888 bis 1889, 2 Thlr.  
— 23. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1889 bis 1890, 2 Thlr.  
— 24. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1890 bis 1891, 2 Thlr.  
— 25. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1891 bis 1892, 2 Thlr.  
— 26. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1892 bis 1893, 2 Thlr.  
— 27. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1893 bis 1894, 2 Thlr.  
— 28. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1894 bis 1895, 2 Thlr.  
— 29. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1895 bis 1896, 2 Thlr.  
— 30. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1896 bis 1897, 2 Thlr.  
— 31. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1897 bis 1898, 2 Thlr.  
— 32. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1898 bis 1899, 2 Thlr.  
— 33. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1899 bis 1900, 2 Thlr.  
— 34. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1900 bis 1901, 2 Thlr.  
— 35. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1901 bis 1902, 2 Thlr.  
— 36. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1902 bis 1903, 2 Thlr.  
— 37. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1903 bis 1904, 2 Thlr.  
— 38. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1904 bis 1905, 2 Thlr.  
— 39. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1905 bis 1906, 2 Thlr.  
— 40. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1906 bis 1907, 2 Thlr.  
— 41. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1907 bis 1908, 2 Thlr.  
— 42. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1908 bis 1909, 2 Thlr.  
— 43. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1909 bis 1910, 2 Thlr.  
— 44. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1910 bis 1911, 2 Thlr.  
— 45. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1911 bis 1912, 2 Thlr.  
— 46. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1912 bis 1913, 2 Thlr.  
— 47. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1913 bis 1914, 2 Thlr.  
— 48. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1914 bis 1915, 2 Thlr.  
— 49. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1915 bis 1916, 2 Thlr.  
— 50. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1916 bis 1917, 2 Thlr.  
— 51. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1917 bis 1918, 2 Thlr.  
— 52. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1918 bis 1919, 2 Thlr.  
— 53. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1919 bis 1920, 2 Thlr.  
— 54. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1920 bis 1921, 2 Thlr.  
— 55. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1921 bis 1922, 2 Thlr.  
— 56. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1922 bis 1923, 2 Thlr.  
— 57. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1923 bis 1924, 2 Thlr.  
— 58. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1924 bis 1925, 2 Thlr.  
— 59. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1925 bis 1926, 2 Thlr.  
— 60. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1926 bis 1927, 2 Thlr.  
— 61. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1927 bis 1928, 2 Thlr.  
— 62. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1928 bis 1929, 2 Thlr.  
— 63. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1929 bis 1930, 2 Thlr.  
— 64. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1930 bis 1931, 2 Thlr.  
— 65. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1931 bis 1932, 2 Thlr.  
— 66. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1932 bis 1933, 2 Thlr.  
— 67. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1933 bis 1934, 2 Thlr.  
— 68. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1934 bis 1935, 2 Thlr.  
— 69. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1935 bis 1936, 2 Thlr.  
— 70. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1936 bis 1937, 2 Thlr.  
— 71. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1937 bis 1938, 2 Thlr.  
— 72. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1938 bis 1939, 2 Thlr.  
— 73. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1939 bis 1940, 2 Thlr.  
— 74. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1940 bis 1941, 2 Thlr.  
— 75. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1941 bis 1942, 2 Thlr.  
— 76. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1942 bis 1943, 2 Thlr.  
— 77. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1943 bis 1944, 2 Thlr.  
— 78. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1944 bis 1945, 2 Thlr.  
— 79. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1945 bis 1946, 2 Thlr.  
— 80. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1946 bis 1947, 2 Thlr.  
— 81. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1947 bis 1948, 2 Thlr.  
— 82. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1948 bis 1949, 2 Thlr.  
— 83. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1949 bis 1950, 2 Thlr.  
— 84. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1950 bis 1951, 2 Thlr.  
— 85. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1951 bis 1952, 2 Thlr.  
— 86. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1952 bis 1953, 2 Thlr.  
— 87. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1953 bis 1954, 2 Thlr.  
— 88. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1954 bis 1955, 2 Thlr.  
— 89. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1955 bis 1956, 2 Thlr.  
— 90. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1956 bis 1957, 2 Thlr.  
— 91. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1957 bis 1958, 2 Thlr.  
— 92. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1958 bis 1959, 2 Thlr.  
— 93. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1959 bis 1960, 2 Thlr.  
— 94. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1960 bis 1961, 2 Thlr.  
— 95. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1961 bis 1962, 2 Thlr.  
— 96. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1962 bis 1963, 2 Thlr.  
— 97. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1963 bis 1964, 2 Thlr.  
— 98. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1964 bis 1965, 2 Thlr.  
— 99. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1965 bis 1966, 2 Thlr.  
— 100. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1966 bis 1967, 2 Thlr.  
— 101. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1967 bis 1968, 2 Thlr.  
— 102. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1968 bis 1969, 2 Thlr.  
— 103. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1969 bis 1970, 2 Thlr.  
— 104. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1970 bis 1971, 2 Thlr.  
— 105. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1971 bis 1972, 2 Thlr.  
— 106. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1972 bis 1973, 2 Thlr.  
— 107. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1973 bis 1974, 2 Thlr.  
— 108. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1974 bis 1975, 2 Thlr.  
— 109. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1975 bis 1976, 2 Thlr.  
— 110. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1976 bis 1977, 2 Thlr.  
— 111. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1977 bis 1978, 2 Thlr.  
— 112. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1978 bis 1979, 2 Thlr.  
— 113. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1979 bis 1980, 2 Thlr.  
— 114. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1980 bis 1981, 2 Thlr.  
— 115. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1981 bis 1982, 2 Thlr.  
— 116. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1982 bis 1983, 2 Thlr.  
— 117. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1983 bis 1984, 2 Thlr.  
— 118. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1984 bis 1985, 2 Thlr.  
— 119. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1985 bis 1986, 2 Thlr.  
— 120. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1986 bis 1987, 2 Thlr.  
— 121. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1987 bis 1988, 2 Thlr.  
— 122. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1988 bis 1989, 2 Thlr.  
— 123. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1989 bis 1990, 2 Thlr.  
— 124. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1990 bis 1991, 2 Thlr.  
— 125. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1991 bis 1992, 2 Thlr.  
— 126. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1992 bis 1993, 2 Thlr.  
— 127. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1993 bis 1994, 2 Thlr.  
— 128. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1994 bis 1995, 2 Thlr.  
— 129. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1995 bis 1996, 2 Thlr.  
— 130. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1996 bis 1997, 2 Thlr.  
— 131. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1997 bis 1998, 2 Thlr.  
— 132. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1998 bis 1999, 2 Thlr.  
— 133. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 1999 bis 2000, 2 Thlr.  
— 134. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2000 bis 2001, 2 Thlr.  
— 135. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2001 bis 2002, 2 Thlr.  
— 136. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2002 bis 2003, 2 Thlr.  
— 137. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2003 bis 2004, 2 Thlr.  
— 138. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2004 bis 2005, 2 Thlr.  
— 139. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2005 bis 2006, 2 Thlr.  
— 140. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2006 bis 2007, 2 Thlr.  
— 141. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2007 bis 2008, 2 Thlr.  
— 142. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2008 bis 2009, 2 Thlr.  
— 143. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2009 bis 2010, 2 Thlr.  
— 144. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2010 bis 2011, 2 Thlr.  
— 145. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2011 bis 2012, 2 Thlr.  
— 146. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2012 bis 2013, 2 Thlr.  
— 147. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2013 bis 2014, 2 Thlr.  
— 148. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2014 bis 2015, 2 Thlr.  
— 149. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2015 bis 2016, 2 Thlr.  
— 150. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2016 bis 2017, 2 Thlr.  
— 151. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2017 bis 2018, 2 Thlr.  
— 152. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2018 bis 2019, 2 Thlr.  
— 153. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2019 bis 2020, 2 Thlr.  
— 154. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2020 bis 2021, 2 Thlr.  
— 155. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2021 bis 2022, 2 Thlr.  
— 156. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2022 bis 2023, 2 Thlr.  
— 157. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2023 bis 2024, 2 Thlr.  
— 158. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2024 bis 2025, 2 Thlr.  
— 159. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2025 bis 2026, 2 Thlr.  
— 160. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2026 bis 2027, 2 Thlr.  
— 161. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2027 bis 2028, 2 Thlr.  
— 162. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2028 bis 2029, 2 Thlr.  
— 163. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2029 bis 2030, 2 Thlr.  
— 164. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2030 bis 2031, 2 Thlr.  
— 165. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2031 bis 2032, 2 Thlr.  
— 166. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2032 bis 2033, 2 Thlr.  
— 167. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2033 bis 2034, 2 Thlr.  
— 168. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2034 bis 2035, 2 Thlr.  
— 169. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2035 bis 2036, 2 Thlr.  
— 170. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2036 bis 2037, 2 Thlr.  
— 171. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2037 bis 2038, 2 Thlr.  
— 172. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2038 bis 2039, 2 Thlr.  
— 173. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2039 bis 2040, 2 Thlr.  
— 174. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2040 bis 2041, 2 Thlr.  
— 175. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2041 bis 2042, 2 Thlr.  
— 176. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2042 bis 2043, 2 Thlr.  
— 177. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2043 bis 2044, 2 Thlr.  
— 178. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2044 bis 2045, 2 Thlr.  
— 179. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2045 bis 2046, 2 Thlr.  
— 180. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2046 bis 2047, 2 Thlr.  
— 181. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2047 bis 2048, 2 Thlr.  
— 182. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2048 bis 2049, 2 Thlr.  
— 183. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2049 bis 2050, 2 Thlr.  
— 184. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2050 bis 2051, 2 Thlr.  
— 185. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2051 bis 2052, 2 Thlr.  
— 186. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2052 bis 2053, 2 Thlr.  
— 187. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2053 bis 2054, 2 Thlr.  
— 188. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2054 bis 2055, 2 Thlr.  
— 189. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2055 bis 2056, 2 Thlr.  
— 190. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2056 bis 2057, 2 Thlr.  
— 191. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2057 bis 2058, 2 Thlr.  
— 192. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2058 bis 2059, 2 Thlr.  
— 193. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2059 bis 2060, 2 Thlr.  
— 194. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2060 bis 2061, 2 Thlr.  
— 195. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2061 bis 2062, 2 Thlr.  
— 196. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2062 bis 2063, 2 Thlr.  
— 197. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2063 bis 2064, 2 Thlr.  
— 198. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2064 bis 2065, 2 Thlr.  
— 199. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2065 bis 2066, 2 Thlr.  
— 200. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2066 bis 2067, 2 Thlr.  
— 201. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2067 bis 2068, 2 Thlr.  
— 202. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2068 bis 2069, 2 Thlr.  
— 203. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2069 bis 2070, 2 Thlr.  
— 204. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2070 bis 2071, 2 Thlr.  
— 205. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2071 bis 2072, 2 Thlr.  
— 206. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2072 bis 2073, 2 Thlr.  
— 207. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2073 bis 2074, 2 Thlr.  
— 208. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2074 bis 2075, 2 Thlr.  
— 209. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2075 bis 2076, 2 Thlr.  
— 210. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2076 bis 2077, 2 Thlr.  
— 211. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2077 bis 2078, 2 Thlr.  
— 212. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2078 bis 2079, 2 Thlr.  
— 213. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2079 bis 2080, 2 Thlr.  
— 214. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2080 bis 2081, 2 Thlr.  
— 215. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2081 bis 2082, 2 Thlr.  
— 216. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2082 bis 2083, 2 Thlr.  
— 217. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2083 bis 2084, 2 Thlr.  
— 218. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2084 bis 2085, 2 Thlr.  
— 219. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2085 bis 2086, 2 Thlr.  
— 220. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2086 bis 2087, 2 Thlr.  
— 221. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2087 bis 2088, 2 Thlr.  
— 222. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2088 bis 2089, 2 Thlr.  
— 223. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2089 bis 2090, 2 Thlr.  
— 224. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2090 bis 2091, 2 Thlr.  
— 225. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2091 bis 2092, 2 Thlr.  
— 226. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2092 bis 2093, 2 Thlr.  
— 227. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2093 bis 2094, 2 Thlr.  
— 228. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2094 bis 2095, 2 Thlr.  
— 229. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2095 bis 2096, 2 Thlr.  
— 230. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2096 bis 2097, 2 Thlr.  
— 231. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2097 bis 2098, 2 Thlr.  
— 232. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2098 bis 2099, 2 Thlr.  
— 233. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2099 bis 2100, 2 Thlr.  
— 234. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2100 bis 2101, 2 Thlr.  
— 235. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2101 bis 2102, 2 Thlr.  
— 236. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2102 bis 2103, 2 Thlr.  
— 237. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2103 bis 2104, 2 Thlr.  
— 238. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2104 bis 2105, 2 Thlr.  
— 239. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2105 bis 2106, 2 Thlr.  
— 240. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2106 bis 2107, 2 Thlr.  
— 241. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2107 bis 2108, 2 Thlr.  
— 242. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2108 bis 2109, 2 Thlr.  
— 243. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2109 bis 2110, 2 Thlr.  
— 244. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2110 bis 2111, 2 Thlr.  
— 245. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2111 bis 2112, 2 Thlr.  
— 246. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2112 bis 2113, 2 Thlr.  
— 247. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2113 bis 2114, 2 Thlr.  
— 248. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2114 bis 2115, 2 Thlr.  
— 249. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2115 bis 2116, 2 Thlr.  
— 250. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2116 bis 2117, 2 Thlr.  
— 251. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2117 bis 2118, 2 Thlr.  
— 252. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2118 bis 2119, 2 Thlr.  
— 253. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2119 bis 2120, 2 Thlr.  
— 254. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2120 bis 2121, 2 Thlr.  
— 255. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2121 bis 2122, 2 Thlr.  
— 256. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2122 bis 2123, 2 Thlr.  
— 257. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2123 bis 2124, 2 Thlr.  
— 258. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2124 bis 2125, 2 Thlr.  
— 259. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2125 bis 2126, 2 Thlr.  
— 260. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2126 bis 2127, 2 Thlr.  
— 261. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2127 bis 2128, 2 Thlr.  
— 262. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2128 bis 2129, 2 Thlr.  
— 263. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2129 bis 2130, 2 Thlr.  
— 264. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2130 bis 2131, 2 Thlr.  
— 265. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2131 bis 2132, 2 Thlr.  
— 266. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2132 bis 2133, 2 Thlr.  
— 267. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2133 bis 2134, 2 Thlr.  
— 268. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2134 bis 2135, 2 Thlr.  
— 269. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2135 bis 2136, 2 Thlr.  
— 270. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2136 bis 2137, 2 Thlr.  
— 271. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2137 bis 2138, 2 Thlr.  
— 272. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2138 bis 2139, 2 Thlr.  
— 273. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2139 bis 2140, 2 Thlr.  
— 274. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2140 bis 2141, 2 Thlr.  
— 275. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2141 bis 2142, 2 Thlr.  
— 276. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2142 bis 2143, 2 Thlr.  
— 277. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2143 bis 2144, 2 Thlr.  
— 278. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2144 bis 2145, 2 Thlr.  
— 279. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2145 bis 2146, 2 Thlr.  
— 280. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2146 bis 2147, 2 Thlr.  
— 281. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2147 bis 2148, 2 Thlr.  
— 282. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2148 bis 2149, 2 Thlr.  
— 283. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2149 bis 2150, 2 Thlr.  
— 284. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2150 bis 2151, 2 Thlr.  
— 285. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2151 bis 2152, 2 Thlr.  
— 286. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2152 bis 2153, 2 Thlr.  
— 287. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2153 bis 2154, 2 Thlr.  
— 288. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2154 bis 2155, 2 Thlr.  
— 289. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2155 bis 2156, 2 Thlr.  
— 290. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2156 bis 2157, 2 Thlr.  
— 291. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2157 bis 2158, 2 Thlr.  
— 292. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2158 bis 2159, 2 Thlr.  
— 293. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2159 bis 2160, 2 Thlr.  
— 294. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2160 bis 2161, 2 Thlr.  
— 295. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2161 bis 2162, 2 Thlr.  
— 296. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2162 bis 2163, 2 Thlr.  
— 297. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2163 bis 2164, 2 Thlr.  
— 298. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2164 bis 2165, 2 Thlr.  
— 299. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2165 bis 2166, 2 Thlr.  
— 300. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2166 bis 2167, 2 Thlr.  
— 301. P. Naturheilkunde, Jahrgänge 2167 bis 2168, 2 Thlr.  
—